

Repräsentation & Konsultation

Web 2.0 bei Politikern und Parlamentariern

Was kann Social Software in der
Politik leisten?

Möglichkeiten und Grenzen.

Agenda

1. Begriffe

- Repräsentation
- Konsultation

2. Abgrenzungen

3. Status quo – Politiker im Web

- Möglichkeiten
- Grenzen

4. Fazit

5. Ausblick

Begriffe

Repräsentation

- rechtlich bzw. verfassungsmäßig autorisierte Ausübung von Herrschaftsfunktionen durch Vertreter, so genannte *Repräsentanten*
 - Ziel: durch Bildung von leitenden Organen einen politischen Verband (z.B. das Staatsvolk) handlungs-, willens- und entscheidungsfähig zu machen
-

Begriffe

Konsultation

- Einholen von Informationen und Ratschlägen vor politischen Entscheidungen
 - Bürgerbeteiligung: lokal, regional, bundesweit, europaweit
 - Aber auch: innerhalb von Partei, Fraktion, Ausschüssen...
-

Abgrenzungen

- Parlamentarier sind Teilmenge der Politiker
- weitere Teilmengen: z.B. Minister, Bürgermeister, politische Beamte
- ausgeübte Ämter: in der Partei, Ehrenämter
- Unterschied: lokal, regional, bundesweit, europaweit

→ Verschiedene Kommunikationsaufgaben

Status quo

- Vertrauensverlust bei deutschen Politikern
- Zunehmendes Desinteresse an Politik
- Geringe Wahlbeteiligungen
- Selbstbild: „Reformstau“, unzureichende Lösungsvorschläge, Ratlosigkeit
- Fremdbild: politische Kultur auf hohem Niveau

→ „Vertrauen gewinnen und Sachverhalte klar darstellen.“ Lothar Rolke, 2006

Status quo

Platz	Gruppe	Priorisierung	Anzahl Beiträge	Veränderung
1	Abgeordnete – finanzielle Zuwendungen angeben	343 Punkte	13	↑28
2	Drucksachen / Protokolle - schneller finden	234 Punkte	105	→
3	Stand der Gesetzgebung - aktueller aufbereiten	197 Punkte	86	↑1
4	Datenbanken - einfacher zugänglich machen	179 Punkte	14	↑ 22
5	Ausschüsse – Informationen besser aufbereiten	176 Punkte	89	↑ 2
6	Abgeordnete - mehr Informationen anbieten	148 Punkte	86	↓ 1
7	Abgeordnete - mehr Kontakte zum Bürger herstellen	133 Punkte	41	↑ 7
8	Suchfunktionen – verändern und verbessern	100 Punkte	44	↑ 4
9	Geschichtliches / historisches Material - anbieten	96 Punkte	37	↑ 8
10	Aktive Informationsdienste – vermehrt anbieten	95 Punkte	24	↑ 10
11	Vorhandene Informationen - besser anbinden	80 Punkte	144	↓ 10
12	Bundestag / Bundesrat - stärker verknüpfen	78 Punkte	19	→
13	Drucksachen, hib, Tagesordnung - verlinken	75 Punkte	15	↑ 11
14	Öffentlichkeit – partizipieren lassen	74 Punkte	82	↓ 8
15	Bundestag / EU - stärker vernetzen	71 Punkte	23	↑ 6
16	Kl. / Gr. Anfragen mit Antworten zusammenführen	56 Punkte	14	↑ 11
17	Video / TV / Webcam - Dienste erweitern	53 Punkte	49	↓ 6
18	Öffentlichkeit - besser informieren	49 Punkte	27	→
19	Kinder / Schule – zielgruppenspezifischere Info	47 Punkte	39	↓ 4
20	Tagesaktuelle Berichterstattung – ausweiten	41 Punkte	19	↑ 3



Politiker und das Web

Christlich Demokratische Union Deutschlands



Startseite Newsletter Inhaltsverzeichnis Darstellungsoptionen

Aktuelles
Termine
Kontakt
Über mich
Mein Wahlkreis
Berlinreisen
Mitmachen
Forum
Links
Impressum



PM aus Berlin:
Endlager für radioaktive Abfälle nicht weiter verzögern
Terminhinweis: Symposium
Gemeinnützigkeitsrecht überarbeiten
Entfernung der Kreuze aus Trierer Justizgebäude ist ein Alarmzeichen
Bei Petitionen keine Entscheidung "vom grünen Tisch" aus

Herzlich Willkommen
www.volker-kauder.de



Ich freue mich sehr, daß Sie meine Internetseite aufgerufen haben.

Sie finden hier viele Informationen zu aktuellen politischen Themen, eine Darstellung meiner grundsätzlichen politischen Ansichten und Hinweise und Links über und in meinen Bundestagswahlkreis Rottweil-Tuttlingen im südlichen Baden-Württemberg.

Ich freue mich auch auf Ihre Anregungen !

Ihr
Volker Kauder

Neues aus Berlin:
Merkel: „Chancen für alle schaffen“
„Deutschland. Erfolgreich. Machen.“
Gemeinsames Wort der Kirchen stärkt Grundlagen unserer Demokratie
Merkel: "Regieren macht mir Freude"
Merkel: "Richtige Politik wirkt"

Grundsatzprogramm



Neue Gerechtigkeit durch mehr Freiheit.
Die Grundsatzprogramm-Diskussion der CDU Deutschlands. Machen Sie mit. ➔

Alle Informationen zur Grundsatzprogramm-Diskussion

Seite weiterempfehlen  Seite drucken 

Politiker und das Web

Sie sind ein Arsch mit Ohren

Wie es oben schon steht!

Ihnen hat man wohl ins Gehirn geschissen und vergessen umzurühren. Bei dem ganzen Dummgelabbere was Sie jeden Tag von sich geben, drängt sich zumindestens der Eindruck auf. Noch nie gescheid im Leben gearbeitet, Kreissaal, Hörsaal, Plenarsaal, mehr sag ich gar nicht.

Leben Sie mal von 345 €uronen im Monat, dann könnten Sie wenigstens mitreden.

Für mich sind Sie ein Volksverhetzer und sonst nichts. Von nix eine Ahnung, aber zu allem seinen Senf dazu geben.

Gehen Sie in den Arsch

ALG2-Bezieher

[Antwort zum Beitrag schreiben]

Politiker und das Web

- Web 2.0 Anwendungen kaum zu finden
 - Dr. Christoph Steegmans (FDP-Fraktionssprecher) und Andreas Novak (Sprecher der FDP-Fraktion im Sächsischen Landtag) :
 - Internetkommunikation wird überschätzt
 - Fehlen technischer Kenntnisse zur sinnvollen Nutzung
-

Beispiel: Bundestagswahl 2005

- Blogs einzelner Politiker: ca. 80
 - Blogs von Parteien, parteinahe Blogs: ca. 50
 - Private Blogs direkt zur Wahl: ca. 25

 - Sachpolitische Themen dominierten die Agenda, gefolgt von parteipolitischen Diskussionen.
 - die bloggenden Politiker profilierten sich im „Negative Campaigning“ www.politik-digital.de
-

Politiker und das Web

PolitCast.de

Einsatzbeispiele des PolitCast

- Der PolitCast
- Die Produktion
- Die Beispiele
- Die Kosten
- Das Team
- Kontakt

Gernot Erler
Staatsminister im Auswärtigen Amt
www.gernot-erler.de/

Niels Annen
Mitglied des Bundestages, SPD
www.niels-annen.de

Martin Lindner
Vorsitzender der FDP-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin
www.martin-lindner.info

Politiker und das Web

Niels Annen
Für Hamburg-Eimsbüttel im Bundestag

SPD

Sitemap | Impressum

Themen > Podcast

Startseite
Berlin
Eimsbüttel
Themen
Außenpolitik
Menschenrechte
Rechtsextremismus
Texte
Podcast
Presse
Persönlich
Team
Kontakt
Links

Meine Podcasts

Mit meinen Podcasts informiere ich direkt und zeitnah über meine Arbeit im Deutschen Bundestag. Die Filme behandeln kurz und auf den Punkt gebracht die wichtigen Debatten einer Sitzungswoche.

Video-Podcast abonnieren (RSS)

09.11.2006
Podcast: Mein Podcast vom 09.11.2006

Bereits meinen dritten Podcast kann ich Euch stolz präsentieren. Diesmal mit einer kleinen Überraschung: Es gibt einen Gast-Star. Da ich auf...
Mehr...

30.10.2006
Podcast: Mein Podcast vom 27.10.2006

Schon steht mein zweiter Podcast online. Die vergangene Sitzungswoche war, und das passiert nicht all zu häufig, politisch recht erfolgreich. Im Bereich...
Mehr...

25.10.2006
Podcast: Mein Podcast vom 25.10.2006

Mit meinem neuen Podcast informiere ich direkt und zeitnah über meine Arbeit im Deutschen Bundestag. Die kurzen Filme behandeln auf den Punkt gebracht...
Mehr...

Suchen

Seite drucken

Startseite | Berlin | Eimsbüttel | Themen | Presse | Persönlich | Team | Kontakt | Links

Was kann das Web 2.0 leisten?

- ungefilterte Kommunikation mit dem Bürger
 - Themengenerierung
 - Plattform für (interne) Debatten
 - Erhöhung der Transparenz von Entscheidungen
 - Virtuelle Präsenz in Netzwerken: openBC, facebook, del.icio.us, flickr, youtube,...
 - Chance zum Aufbau einer digitalen Reputation
 - Wählerbindung und neue Wählerstimmen
-

Grenzen des Web 2.0

- Technische Zugangsmöglichkeiten
 - Geringe Anzahl aktiver Blogger – fehlende Repräsentation
 - Ersetzt nicht die Massenmedien
 - Zeitlicher Aufwand & Kosten vs. Nutzen
 - keine Demokratisierung der politischen Kommunikation: viele nicht-politische Themen; Entscheidungen werden anderswo gefällt
-

Fazit

- Erst wenige politische Blogger mit begrenzter öffentlicher Bekanntheit
 - Prozess des politischen Agenda-Settings kann zunehmend von unten angeschoben werden
 - Engagierte können einen angemessenen Kommunikationskanal bekommen
 - Personen, die sich in Weblogs politisch informieren und zu Wort melden, partizipieren bereits am politischen Prozess – Verstärkung bereits bestehender Ungleichheiten
-

Ausblick

- Web 2.0 Anwendungen werden in Zukunft eine größere Rolle spielen – wer in der digitalen Welt nicht entsprechend präsent ist, wird nicht wahrgenommen
 - Virtuelle Parlamente – Partizipation des Bürgers
 - 56 Mio. Blogs weltweit; jede Sekunde kommt ein neuer hinzu; ca. 1,4 Mio. Blogs in Deutschland
 - „Amerikanisierung“
 - „Google-Bombs“
-

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!

Quellen:

- www.politik-digital.de
 - www.idemokratie.de
 - www.spiegel.de
 - www.meinungsmacherblog.de
 - www.bundestag.de
 - www.wahl.de
 - www.lautgeben.de
 - www.netzpolitik.org
 - www.mediacoffee.de
 - www.politikerscreen.de
 - www.wikipedia.de
 - www.technorati.com
 - www.politcast.de
 - www.pr-blogger.de
 - www.pr-journal.de
-